



## Der Forschungsgruppenleiter

Im Interview meinte Alexander Mayweg, dass „überall Chemie darin stecke“. Dennoch haben die meisten Menschen Vorurteile gegenüber der Chemie. Notieren Sie sich die häufigsten Vorurteile. Welche davon wurden in Ihrer Schullaufbahn widerlegt? Welche negativen Vorstellungen von Chemie haben Sie immer noch?

Um keine negativen Assoziationen zu wecken, werden anstatt chemischer Namen oft andere Bezeichnungen im Alltag verwendet. Verbinden Sie die Begriffe links mit je einem der Begriffe rechts, die das Gleiche bezeichnen. Welche Assoziationen weckt der alltägliche, welche der chemische Begriff?

|                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Vitamin C                | 1,3,7-Trimethyl-2,6(1H,3H)-purindion |
| ein natürlicher Süsstoff | Ethansäure                           |
| ein Schutzlack           | E 150                                |
| Essigsäure               | E 300, Ascorbinsäure                 |
| Coffein                  | Polyurethan                          |
| Zuckercouleur / Caramel  | Thaumatococcus                       |

Alexander Mayweg war als kleiner Junge beeindruckt vom Effekt eines Antibiotikums. Recherchieren Sie im Internet, gegen was Antibiotika helfen und gegen welche Erreger sie nichts nützen. Versuchen Sie einige der Mechanismen, wie Antibiotika Krankheiten heilen, zu beschreiben.

Was versteht man unter dem „Schlüssel-Schloss-Prinzip“? Schauen Sie den Videoausschnitt über Herrn Mayweg an und versuchen Sie mit eigenen Worten diesen Begriff zu beschreiben.